

Gemeinschaftsaktion

Weißenfelsener Bürger, der Bürgerinitiativen für sozial gerechte Abwasserabgaben und Pro WSF sowie dem Wahlbündnis Bürger für WSF / Landgemeinden

„Geldverschwendung für Nordrampen sofort stoppen !!“

Bürgerbegehren nach §25 der Gemeindeordnung von Sachsen Anhalt

Die Unterzeichner beantragen einen Bürgerentscheid nach §26 der GO LSA über die Frage, ob die Stadt Weißenfels den Bau von zusätzlichen Rampenanbindungen von der Burgwerbener Straße zur B91 auch wirklich durchführen soll.

Die Fragestellung lautet:

Sind Sie gegen den Bau der zusätzlichen Nordrampen als weitere Anbindung zur B91 ?

Diese Frage ist im Sinne der Zielstellung des Bürgerbegehrens mit „Ja“ zu beantworten.

Begründung:

Die geplanten zusätzlichen Nordrampen dienen überwiegend den Unternehmen Schlachtfabrik Tönnies und der Lieken Brot – und Backwaren, die Bedarf angemeldet haben. Eine spürbare Entlastung von Wohngrundstücken durch Verkehrsberuhigung und Lärmreduzierung ist nicht zu erwarten. Die Stadt Weißenfels will die Kosten von ca. Euro 2.500.000,00 allein tragen. In der Kernstadt und den Ortsteilen besteht ein weitaus dringender Straßenbaubedarf. Die erhebliche finanzielle Belastung führt zwangsläufig zu spürbaren Einschränkungen in anderen Aufgabenbereichen, wie Kinderbetreuung, Bildung, Kultur und Sport. Im geplanten Zeitraum 2015 und 2016 sinken zudem die allgemeinen Landeszuweisungen an die Stadt WSF.

Wirtschaftliche Auswirkungen:

Ca. Euro 200.000,00 bisher eingetretener Verlust durch Planungsleistungen und Maßnahmen für Artenschutz.

Ca. Euro 2.500.000,00 Einsparungen durch Wegfall der Ausführungsplanung und der Baukosten, tatsächliche Baukosten könnten viel höher sein.

Die Aufhebung des Ausführungsbeschlusses wird keine zusätzlichen Kosten verursachen.

Freie Fahrt für noch mehr Schweine; Nicht mit uns!!